

Forum 4 : Im Team zum Erfolg: Zusammenarbeit als pädagogische Chance

Referentin: Ulrike Kegler

IDEEN FÜR MEHR!

Ganztätig lernen.

Wenn wir von Schülerinnen und Schülern Zusammenarbeit fordern, müssen wir Lehrerinnen und Lehrer gute Vorbilder sein. Die Planung, Organisation, Durchführung und Auswertung von Lernprozessen ist ein komplexer Prozess, der erst in gemeinsamer Arbeit die notwendige Verantwortlichkeit für Erfolge und auch Misserfolge und die daraus zu entwickelnden Strategien erbringen kann.

Verschiedene Maßnahmen haben sich als besonders förderlich für die Entwicklung der Zusammenarbeit unter Lehrerinnen und Lehrern herausgestellt. Es ist eine klare Erkenntnis, dass es um grundsätzliche Veränderungen der Lehrerrolle geht, wenn wir von Zusammenarbeit zur Teamarbeit kommen wollen.

Es geht um die Frage der Beteiligung genauso wie um Verantwortung und eine verlässliche Struktur in der gemeinsamen Arbeit. Verschiedene Instrumente haben sich an unterschiedlichen Schulen bewährt und den Teamentwicklungsprozess vorangebracht. Ein veränderter Umgang mit dem „Lehrereinsatz“, eine neue Sicht auf das Fachlehrertum, gemeinsame Fortbildung, Delegation von Verantwortlichkeiten, pädagogische Reisen, Zielvereinbarungen und interne sowie externe Evaluation sind einige Maßnahmen, mit denen Veränderungen innerschulisch eingeleitet und begleitet werden können. Aber auch die Zusammenarbeit mit Experten bringt ein neues Verständnis von Lehren und Lernen in die Schulen, da das alte Bild vom Lehrer als Experten stark modifiziert wird.

Die gleichermaßen großen Herausforderungen und Entlastungen in diesem äußerst lebendigen und konfliktreichen Entwicklungsprozess sollen in diesem Workshop angeschaut und besprochen werden.

IDEEN FÜR MEHR!

Ganztätig lernen.

„Ideen für mehr! Ganztätig lernen.“ ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und den Europäischen Sozialfonds.

